

## **Verhinderung von sexualisierter Gewalt und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen**

### **5-Punkte-Programm der Deutschen Sportjugend**

Der organisierte Sport bietet vielfältige Orte der Begegnung, gemeinsame Aktivitäten in homogenen ebenso wie in generationenübergreifenden Altersgruppen. Die Emotionalität und Körperlichkeit von Spiel, Sport und Bewegung haben gerade für Kinder und Jugendliche eine hohe Attraktivität. Im Hinblick auf sexualisierte Gewalt und den Missbrauch an Kindern ist der organisierte Sport sowohl als „Aufmerksamkeitssystem“ als auch als Gelegenheit für potenzielle Täter zu sehen.

Die Prävention von sexualisierter Gewalt und Missbrauch von Kindern und Jugendlichen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die vernetztes Arbeiten und Zusammenwirken aller mit dem Themenfeld befassten Kräfte im jeweiligen Organisationsumfeld sowohl auf den Ebenen Kommune; Land, Bund, als auch ebenenübergreifend erfordert.

Der organisierte Sport kann dabei einen wirkungsvollen Beitrag leisten, der sowohl Maßnahmen zur Vermeidung/Verhinderung von Delikten im Sport, als auch Stärkung von Kindern sowie Jugendlichen und insbesondere jungen Frauen in ihren Selbstbehauptungskompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung durch Sport umfasst.

Vor diesem Hintergrund soll mit dem 5-Punkteprogramm gezielt sexualisierte Gewalt und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen im und durch Sport verhindert werden.

1. DOSB/dsj bündeln die bereits vorhandenen aktuellen Projektentwicklungen der Mitgliedsorganisationen und erstellen auf dieser Grundlage ein modulares Maßnahmenpaket zur Koordination und Unterstützung weiterer Mitgliedsorganisationen und deren Untergliederung bei der Ausgestaltung des Aufgabengebietes im jeweiligen Zuständigkeitsbereich.
2. Die Mitgliedsorganisationen von DOSB/dsj und ihre Untergliederungen werden durch das DOSB-Präsidium bzw. den dsj-Vorstand bzw. den jeweiligen Dachorganisationen gezielt aufgefordert, in ihren jeweiligen Führungsgremien eine Beschlusslage herbeizuführen, in der die Maßnahmen zur Verhinderung von sexualisierter Gewalt und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen konkret festgelegt werden.
3. Zu jedem bekannt gewordenen Fall bezieht der/die DOSB/dsj durch ein Schreiben in Abstimmung mit der jeweiligen Mitgliedsorganisation an die/den Präsidenten/-in oder Vorsitzende/-n der betroffenen Sportorganisation Stellung.
4. DOSB/dsj klären, wie die von der Konferenz der Innenminister geplante deliktbezogene Straftäterdatei vom organisierten Sport genutzt werden kann.
5. DOSB/dsj sichern im Rahmen ihrer Aufgaben als Dachorganisation (Impulsgebung, Koordination, Interessenvertretung) den kontinuierlichen Austausch mit und zwischen den Mitgliedsorganisationen in diesem Aufgabengebiet ab.

| <b>Leitziele</b>   |  |   |  |
|--|--|---|--|
| Übergreifend werden folgende Leitziele verfolgt:   |  |   |  |
| <i><b>Inhalt</b></i>   | <i><b>Kommunikation</b></i>  | <i><b>Ressourcen</b></i>  |  |
| Die inhaltlichen Konzepte bauen auf den tragenden Potenzialen der Sportvereine auf   | Im organisierten Sport arbeitet ein thematisches Netzwerk kontinuierlich an dem Thema  | Jede MO hat eine/ -n Ansprechpartner/ -in benannt   |  |
| 50 % der MO haben bis zum Jahresende 2012 ein ausgewiesenes Konzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt und Missbrauch von Kindern und Jugendlichen | Materialien und Informationen sind im Netzwerk schnell und einfach verfügbar; der DOSB/die dsj bündeln die Materialien auf Ihrer Internetplattform   | Der organisierte Sport ist in dem Thema ausreichend mit den Akteuren im jeweiligen Organisationsumfeld vernetzt     |  |
|  | Die Sportvereine werden mit den Materialien der MO versorgt und auf die weiteren Materialien auf der Internetplattform der Bundesorganisationen aufmerksam gemacht.  | Jede MO hat eine ausreichende finanzielle Grundlage zur Absicherung der Aktivitäten in diesem Themenfeld geschaffen |  |
| <b>Inhaltliche Schwerpunkte der Programmmodule</b>   |  |   |  |
| 1.   | <p>Maßnahmenpaket</p> <p>Die Wirksamkeit des Programms ist umso höher, je besser es gelingt, praxistaugliche konkrete Ansatzpunkte für die Umsetzung und Ausgestaltung dieser Aufgabe zu entwickeln und auf breiter Basis umzusetzen.</p> <p>Stichworte:</p> <p>Maßnahmenplanung DOSB/dsj</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung eines Konzepts nach der „Methode der offenen Koordinierung“, u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rahmenkonzeption für Qualifizierungsmodule auf der Grundlage der RRL für die Qualifizierung im DOSB für Funktionsträger/-innen und die Ausbildungsgänge auf der 1. Lizenzstufe sowie Fortbildungen für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche</li> <li>○ Sensibilisierungsmodul für Funktionsträger/-innen</li> <li>○ Musterformulierungen für Satzungen/Ordnungen</li> <li>○ Fachtagungen</li> </ul> </li> </ul> <p>Rahmenkonzept für MO, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Benennung einer zuständigen Person</li> <li>▪ Sensibilisierungsmodul für Funktionsträger/-innen</li> <li>▪ Erarbeitung von Eckpunkten/ Standards für die jeweilige Kinder- und Jugendarbeit der Organisation</li> <li>▪ (Weiter-) Entwicklung der Angebote unter der Perspektive der Team- und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen</li> </ul> <p>Kommentierte Checkliste für Sportvereine, u. a. zu den Punkten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Textvorschläge für einen Vorstandsbeschluss</li> <li>▪ Benennung einer zuständigen Person</li> <li>▪ Erarbeitung einer vereinspezifischen pädagogischen Konzeption für den Kinder- und Jugendsport</li> </ul> |   |  |

|    |   |  |  |
|----|---|--|--|
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ehrenerklärung der Vereinsmitarbeiter/-innen</li> <li>▪ Entwicklung einer Vereinbarungskultur zwischen Organisation (z.B. Sportverein) und den Mitgliedern (im Sportverein: Kinder/Eltern, Jugendlichen)</li> <li>▪ Abschluss einer Vereinbarung mit dem jeweils zuständigen Jugendamt</li> <li>▪ Aufzeigen von Möglichkeiten, z.B. dem Abfordern von polizeilichen Führungszeugnissen</li> <li>▪ Klärung und Ansprache möglicher Netzwerkpartner</li> <li>▪ Teilnahme an Qualifizierungsmodulen der MO</li> </ul> |  |  |
| 2. | <p>Kampagne</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anschreiben Mitgliedsorganisationen und Untergliederungen</li> <li>▪ Internetseite mit den Aktionsmaterialien</li> </ul>   |  |  |
| 3. | <p>Stellungnahme DOSB zu Einzelfällen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Juristische Aufarbeitung/Bewertung der bekannt gewordenen Fällen</li> <li>▪ Stellungnahme des Präsidenten</li> </ul>   |  |  |
| 4. | <p>Deliktbezogene Straftäterdatei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gespräche mit BMI und IMK</li> </ul>   |  |  |
| 5. | <p>Austauschforen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitstagungen der Ansprechpartner/-innen der MO</li> <li>▪ Regelmäßiger Tagesordnungspunkt in den jeweiligen Verbandsgremien</li> <li>▪ Kontinuierliche Berichterstattung zur Umsetzung der Maßnahmenpakete</li> </ul>   |  |  |